

Datum: 25.06.2002

Nordwest-Zeitung

Religion in Schule zurück

Polnischer Professor spricht über Katechese

eb Vechta. Einen Vortrag zum Thema „Religiöse Bildung und Erziehung in Osteuropa am Beispiel Polens“ hat Professor Dr. Cyprian Rogowski jetzt in der Vechtaer Hochschule gehalten. Rogowski ist Inhaber des Lehrstuhls für Katechetik und Religionspädagogik an der Ermländisch-Masurischen Universität zu Allenstein/Olsztyn in Polen.

Rogowski erklärte, dass die Katechese in Polen in der kommunistischen Zeit vielen Zerreißproben ausgesetzt gewesen sei. Zwischen 1950 und 1956 sei die religiöse Einfüh-

rung immer mehr aus der Schule ausgegrenzt und 1961 endgültig entfernt worden.

Bis 1990 seien die Menschen in den Pfarreien religiös unterwiesen worden. „Nach der Wende im September 1990 wurde die Katechese erneut in die Schule verlagert“, so Rogowski. Der Religionsunterricht sei zum Bestandteil des Erziehungs- und Bildungskonzepts des Schulsystems in Polen geworden. Die Öffnung der schulischen Katechese dürfe nach Rogowski nicht als Gefahr gesehen werden, sondern als Herausforderung und Chance.